

Die Mitgliederversammlung des VDAR tagte im Champions-Club – Corona stellte auch den Amateur-Verband vor Herausforderungen

Neue Mitglieder-Rekordbeteiligung

VON THOMAS ADAM

IFFEZHEIM > Der Champions Club in der Iffezheimer Tribünen füllte sich am Samstag ab 9.45 Uhr mehr und mehr. Der Verband Deutscher Amateurrenreiter (VDAR) hatte zu seiner alljährlichen Mitgliederversammlung geladen. Bis 10 Uhr, dem angesetzten Start des Treffens, waren alle Plätze komplett belegt. 106 der aktuell insgesamt 475 Mitglieder des VDAR waren der Einladung gefolgt, was die tolle Beteiligung 2019 von 103 Mitgliedern übertrifft.

Auch für den VDAR, vor allem auch für seine aktiven Mitglieder, war die Zeit der Corona-bedingten Einschränkungen nicht leicht. Die zahlreichen Reiterinnen und Reiter durften hierzulande lange nicht in den Sattel steigen, um den Profis bei weniger ausgetragenen Rennen nicht die Ritze und damit Verdienstmöglichkeiten zu nehmen. Aber auch wirtschaftlich waren die letzten Jahre für den VDAR, wie für andere Verbände und Einrichtungen, eine Herausforderung. „Unser Ziel war es, den Verlust aus dem vergangenen Jahr wieder auszugleichen und so in Summe die beiden Corona-Jahre mit einer schwarzen Null abzuschließen“, erläuterte VDAR-Präsident Paul von Schubert, der wie das gesamte Präsidium und der Vorstand am Samstag ohne Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt wurde, den Mitgliedern die Situation. In Zahlen heißt das: „Die Addierung der gesamten Einnahmen ergibt eine Summe von 105.117 Euro. Im Vorjahr waren es 93.153 Euro. Die Ausgaben liegen bei 97.809 Euro, im Vorjahr lagen sie bei 99.168 Euro. Durch je 5.000 Euro Mehreinnahmen der Rennabrechnung und der Mitgliedsbeiträge gegenüber der Planung, erzielten wir ein positives Ergebnis von 7.307 Euro. Im Vorjahr war es ein Minus 6.015 Euro.“ Und weiter: „Aktuell haben wir keine Festangestellte, daher sind in den Personalkosten nur der Minijob und dessen Nebenkosten verbucht. Der Haushaltsplan 2022 wurde im Vorstand verabschiedet, wir planen bei 141.600 Euro Einnahmen und rund 140.200 Euro Ausgaben und damit mit einem vorläufigen positiven Ergebnis von 1.400 Euro.“

Von Loeper 75 Jahre dabei

Die Zahlen sind bei Mitgliederversammlungen das eine. Das ist die wirtschaftliche Komponente. Die Menschen, die den Verband ausmachen, das andere. Neben den Champions Antonia von der Recke und Ronny Bonk sowie den Platzierten Janina Boysen, Helen Böhler, Gijs Snijders, der nicht in Deutschland lizenziert ist, und Konstantin Phillip, ehrte man am Samstag auch seine langjährigen Mitglieder. Hier ist insbesondere Hans-Henrich von Loeper zu nennen. Von Loeper, Jahrgang 1927, war persönlich nach Iffezheim gereist und wurde vom Vorstand des VDAR für 75 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Des Weiteren wurden unter anderem auch Eugen-Andreas Wahler und Walter Maurer für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Nicht anwesend waren Maria Klein für 60 Jahre sowie Albert Darboven, der schon 50 Jahre Mitglied im VDAR ist.

„Zusammenarbeit wichtig“

Haben die Amateure hierzulande in zahlreichen unterschiedlichsten Renn-Serien (siehe Abschnitt „Rennserien“) die Chance kleinere nationale Titel zu holen, so träumen die meisten aktiven Mitglieder davon, irgendwann einmal an der Fegentri-Weltmeisterschaft teilzunehmen. „Nachdem 2020 keine Amateur-Weltmeister gekürt wurden, fanden 2021 zehn Läufe für die Damen und fünf für die Herren statt. Ein Lauf für die Damen wurde in Deutschland,



Alle Plätze belegt, hoher Zuspruch in Iffezheim

Championesse der Amateur-Rennreiter 2021: Antonia von der Recke mit dem ersten Championats-Teller und der Urkunde

hier in Iffezheim, mit der Unterstützung von Andreas Hacker, ausgetragen“, so Paul von Schubert, der gerade auch als Vize-Präsident der Fegentri an der Seite von Präsident Elie Hennau wiedergewählt wurde. Die beiden aus Deutschland nominierten Reiterinnen Laura Giesgen und Helen Böhler kamen dabei nur wenig an den Ablauf. „Entweder ließ die Reiseverbindung den Einsatz nicht zu, oder es war Pech im Spiel, wie beim geplanten Einsatz der nachnominierten Claudia Fleißner, die sich einen Tag vor der Abreise in die Türkei die Hand brach“, so Paul von Schubert weiter. Er betont in diesem Zusammenhang: „Die Zusammenarbeit mit der Fegentri ist für uns wichtig, um uns international austauschen zu können.“

Lehrgänge 2021

Vom 26. bis 30. Juli fand der Lehrgang für angehende Amateur-Rennreiter statt. Nachdem der im März geplante Lehrgang aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, reisten zwölf Teilnehmer nach Köln und schlossen den Lehrgang erfolgreich ab. Diese waren: Emilie Brosig, Nora Cronauer, Jonas Deßloch, Raginhild Heß-

ler, Lisa Jungbauer, Jaqueline Laquai, Marie-Theres Ley, Annelie Meyer, Konstantin Phillip, Carla Rodde, Marie Ruckhaber und Anna-Lena Weidler, und vielleicht wird einer dieser Aktiven dann auch tatsächlich einmal für die Fegentri um die Welt reisen. „Wir setzen in den Prüfungen und Lehrgängen hohe Standards“, sagt Paul von Schubert. „Es ist nicht mehr einfach, diese Prüfung zu bestehen“, so von Schubert weiter und verweist mit einem Augenzwinkern auf seine eigene Amateur-Prüfung.

Lehrgänge 2022

Bereits vom 28. bis 30. April 2022 fand der zweite Lehrgang des Förderprogramm 15/15 statt. Dieses Programm wurde auf der Mitgliederversammlung 2014 ins Leben gerufen. Amateure, die ab 2012 ihre Prüfung bestanden haben, werden nach 15 Ritten für einen mehrtägigen Lehrgang nach Köln und nach 15 Siegen für eine Woche in die Jockeyschule nach New-

market eingeladen. Anfangs waren für den Kölner Lehrgang ebenfalls fünf Tage geplant, was sich am Ende aber nicht umsetzen ließ, da sich keine Teilnehmer Zeit hierfür nahmen. „Umsomehr freut es uns, dass nun zum zweiten Mal gefördert wurde! Marissa Potters, Antonia von der Recke, Janine Schmidt, Alina Schubert und Rebekka Wagner reisten an. Hinzu kam Julia Klein, die den praktischen Teil der Amateur-Prüfung im Rahmen des Lehrgangs bestand“, blickte Paul von Schubert zurück. Der nächste Lehrgang ist vom 25. bis zum 29. Juli 2022 geplant. Paul von Schubert: „Einige Anfragen und Anmeldungen liegen bereits vor. Ein weiterer Förderlehrgang wird im Herbst, spätestens im Frühjahr 2023, geplant.“

Die Rennserien

Wie erwähnt gibt es in Deutschland zahlreiche Rennserien für die Amateure. Die Wintermeisterschaft 2021/22 wurde mit vier Läufen, die alle im Jahr 2021



Oben die Silberteller für Champions der Amateur-Rennreiter 2021: Antonia von der Recke und Ronny Bonk, dazu ein Dankeschön an das ehrenamtliche Social Media Team
Rechts: Paul von Schubert, Ronny Bonk und Katja Warmbier bei der Ehrung des Champions von 2021

Fotos: Sabine Effgen

Hans-Heinrich von Loper wurde für 75 Jahre Mitgliedschaft im Verband geehrt von Philipp Hein, Rieke Weber, Katja Warmbier, Paul von Schubert, Timo Degel und dem Ehrenpräsidenten des Verbandes, Werner Schmeer

Fotos: Sabine Effgen



Marie Gast (re.) und Silke Brüggemann (unten) wurden zu den Aktiven-Sprecherinnen gewählt



Marie Hannibal, Antonia von der Recke und Werner Schmeer wurden von für den Gewinn der VDAR Teamwertung 2021 geehrt

Die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Dr. Andreas Bolte, Joachim Heeg und Martin Hector

stattfinden, ausgetragen. Da die geplanten sieben Amateur-Rennen in den ersten Monaten nicht stattfanden, wurden die Sieger in Iffezheim geehrt. Auch hier war die Championesse Antonia von der Recke vorne. Sie setzte sich gegen Ronny Bonk und Alina Meyer durch.

Ebenfalls wird es in diesem Jahr wieder den VERO-Amateur-Pokal in Köln geben. Ein Lauf hierzu wurde bereits entschieden (am 8. Mai gewann die belgische Reiterin Lize van Dieterin auf Lots of Tea), vier weitere Rennen werden im Saisonverlauf folgen. Das Bayerische Amateur-Championat ist über sieben Läufe ausgeschrieben, hier hat der Bayerische Amateurverband mit der in Pfaffenhofen bei München ansässigen Luimex International GmbH einen Sponsor gefunden.

Neu ist in diesem Jahr der Scheibholz Amateur-Cup. In Leipzig sind in der Saison 2022 vier Amateur-Rennen ausgeschrieben. Der Galopp Leipzig e.V. lobt Preise für die besten Amateur-Rennreiter in Leipzig aus. Dabei gilt es nicht nur in den Amateur-Rennen, Punkte zu sammeln. In allen Rennen erhalten Amateure für die Plätze eins bis fünf Punkte (10, 6, 4, 2 und 1). Auch hier gab es am 1. Mai bereits die ersten Entscheidungen. Aktuell führt Ronny Bonk (16 Punkte) vor Janina Boysen (11) und Luisa Steudle (10). Die weiteren Terminierungen für die Leipziger Amateurrennen sind der 16. September und der 9. Oktober.

DSV neu in der Teamwertung

Mit dem DSV Deutschen Sportverlag hat der VDAR einen neuen Corporate Partner und damit jetzt auch wieder sechs Teams für die VDAR Teamwertung 2022 im Boot. Nach neun gewerteten Amateur-Rennen führt das Team Röttgen mit 47 Punkten, gefolgt vom Team RaceBets mit 38 Punkten, Team Wettstar 35 Punkte, Team pferdewetten 20 Punkte, Team DSV 16 Punkte. Das zuletzt zweimal in der Endabrechnung siegreiche Turfsand M4-Team hat aktuell sechs Punkte. Entschieden ist hier aber noch lange nichts, denn es sind noch 33 Amateur-Rennen ausgeschrieben.

Geselliges Beisammensein im Anschluss

Nach der Versammlung lud der VDAR alle Mitglieder, darunter vier neue und einige Gäste, in den Sponsors Club ein. In geselliger Atmosphäre verfolgten 152 Rennsportbegeisterte den Renntag und feierten besonders im 2. Rennen, dem T. von Zastrow Amateur Cup, die siegreiche Reiterin Larissa Bieß auf dem von Christian Peterschmitt trainierten Morning Love an. Alle Reiter des Amateur-Rennens waren ebenfalls, mit der Unterstützung der von Zastrow Stiftung, zu dem Event am Renntag bei Kost und Logis eingeladen.



Roland Schierstädt (Lehrgangleiter und Landesvertreter in NRW) überreichte Julia Klein die Urkunde für die bestandene Prüfung

Mitglieder-versammlung

| Jahr | Mitglieder |
|------|------------|
| 2022 | 106 |
| 2021 | 80 |
| 2020 | 28 |
| 2019 | 103 |
| 2018 | 95 |
| 2017 | 84 |
| 2016 | 61 |
| 2015 | 47 |
| 2014 | 44 |
| 2013 | 51 |
| 2012 | 47 |
| 2011 | 31 |
| 2010 | 23 |
| 2009 | 30 |
| 2008 | 15 |
| 2007 | 23 |



Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Walter Maurer und Eugen-Andreas Wahler von Rieke Weber (li.), Timo Degel (re.) und Paul von Schubert